Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 35

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 18. August. Un verschiedenen Orten werden Sornuffertage durchgeführt. In Grafenicheuren nehmen 12, in Wynau 8 oberaargauische und 2 aargauische Gesellschaften daran teil. Der Hornuffertag in Zielebach bei Ugenftorf wird von bernischen und solothurnischen Spielern und Gäften besucht.
- 19. Die Bernischen Kraftwerte melden für das Jahr 1939 eine beträchtliche Erhöhung des Energieabsates, nämlich von 633,044,087 auf 683,579,708 Kilowattstunden. Der im Energielieferungsgeschäft erzielte Bruttogewinn von 10,985,500 Franken zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Berbefferung um 335,500 Franken.
- Für die Zentrale Innertfirchen des Grimfelwerfes werden zwei neue Drehftrom-Generatoren in Auftrag gegeben, die mit einer Leistung von je 47,500 KVA gegenwärtig die stärksten Stromerzeuger der Schweiz darstellen.
- 20. Die Räsereigenossenschaft Dornader bei Rüeggisberg begeht die 25jährige Feier ihres Beftehens.
- In Enggistein treffen sich Vertreter verschiedener politischer Parteien, Gewertschaften, des handwerts und Gewerbes, sowie die politischen unabhängigen Kreise des Landestei= les Emmental zweds Zusammenarbeit im Interesse der Gesamtheit.
- In Sumiswald gerät ein achtjähriges Knäblein in ein von Rindern gegrabenes Sandloch, und findet den Erftidungs-
- Die Suttwil-Eriswil-Bahn tann ihr 25jähriges Befteben
- Der bernische Regierungsrat spricht zur Unterstützung des Schiefwefens Beitrage an den Kantonalicutenverein aus.
- Der Mittelländische Turntag 1940 kann nicht durchgeführt werden. Un feine Stelle tritt die zweite Turnfahrt des Jahres.
- Einige Richterämter des Rantons Bern melden eine Aunahme der Scheidungsbegehren. In einem Umtsbegirf mit 44,000 Einwohnern werden 60 Scheidungsbegehren
- Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat ein Defret über die Schaffung eines Fonds zugunften überichuldeter
- In Zweisimmen bricht im Pfarrhaus ein Brand aus.
- Im juraffischen Münftertal richten Kartoffelfäfer und Rohlweißlinge großen Schaden an.
- Im Bieler Schlachthof wurden im Jahr 1939 insgesamt 14,794 Schlachtungen vorgenommen, 1207 weniger als im Borjahr, was der Mobilmachung und den steigenden Fleischpreisen zugeschrieben wird.
- Der jabe Temperaturfturg mit außerordentlichen Schneefällen führt zur vorzeitigen Entladung der Oberftaffel auf den Alpen des Berner Oberlandes.
- 24. An der Sugmostattion in Bern wird die Mitteilung gemacht, daß die Sumoftattion diefes herbstes überall, auch an abgelegenen Orten durchgeführt werden foll. 25. Un der großen Ballfahrt des Begirkes Ajoie nach der Rirche von Loretto bei Pruntrut nehmen über 6000 Personen teil.
- Die Raltenherberg-Chilbi bei Roggwil wird bei großem Budrang durchgeführt.

- 25. Ein Arbeiter in Reuchenette gewinnt in der "Lotterie romande" einen Treffer im Betrage von mehreren tausend Franken.
- In Worben erscheint ein Geschwader von 43 Störchen, um dann am nächsten Tag gegen Süden weiter zu fliegen.

Bern Stadt

- 18. August. Im Juli verzeichnet die Stadt Bern einen Fremdenverfehr von 10,889 Gäften, die in den 50 Sotels übernachteten, gegen 15,485 im Juli 1939.
- Die stadtbernische Metgerschaft ersucht die Bevölkerung, den Ronfum von Ralbfleifch vorübergehend einzuschränfen.
- Die Schuldireftion verfügt eine Berichiebung der Berbitferien im Hinblick auf die Notwendigkeit, die kommende Heizperiode abzufürzen.
 - 21. † Oscar Leibundgut, Raufmann, schwedischer Konful und über 20 Jahre lang Präsident und Mitglied des Berwaltungsrates des Stadttheaters.
- 23. Die Pafferellen beim Bollwert werden zufolge Berbreiterung der Einfahrt in den Sauptbahnhof verlängert und umgebaut.
- In der Nacht zum 25. August überfliegen wiederum englische Flugzeuge zweimal die Stadt.
- Der Kunftmaler Chriftian Baumgartner begeht feinen 85. Geburtstag.
- In Bern führt der rund 1000 Mitglieder zählende Stenographenverein "Stolze=Schren" Stenographentage durch.
- Die "Alpar" erhält von den militärischen Inftanzen die Bewilligung, Söhenflüge für feuchhuftenfrante Rinder durchzuführen.
- Die Neberfliegung ichweizerischen Sobeitsgebietes durch englische Flieger entfacht das Feuer unserer Abwehr= geschüte.

Gödel hatte grimmige Bauchschmerzen.

"Du, Trümpi", fragte er feinen Nebenmann, "tannst du mir fagen, womit Blinddarmentzundung anfängt?" Trümpi ist selbst nicht "im Strumpf".

"Mit ,B', Gödel, beginnt Blinddarmentzündung!" gibt er zur Antwort.

"So", sagte der Korporal zu Trümpi auf Patrouille, "du gehft jett bis zu jenem roten Licht. Bis dorthin reicht unfer Ubschnitt!"

Trümpi hatte am Mittag feinen 27. Geburtstag gefeiert. Er war geburtsfeiertäglich angestimmt.

Es vergingen vier Stunden, bis sich Trümpi zurückmeldete. Der Korporal zog die schärfften Register einer Strafpredigt. "Wo warst du denn so lange?"

Trümpi rieb sich die Stirne und brummte:

"Das rote Licht gehörte einem Möbelwagen, der nach aus= wärts fuhr ..."

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G. Marktgasse 22, Bern